



Wien, 14. Juni 2010

## PRESSEINFORMATION

### ALPINE Holding emittiert Unternehmensanleihe

- **Volumen 100 Mio. Euro mit Aufstockungsmöglichkeit**
- **Laufzeit beträgt 5 Jahre endfällig**
- **Kupon: 5,25 % jährlich (wird unmittelbar vor Beginn der Zeichnungsfrist festgelegt und veröffentlicht)**
- **Anleihe-Verwendung: weiteres Wachstum unterstützen, breitere Finanzierungsstruktur aufbauen**

Wien, 14. Juni 2010: ALPINE Holding GmbH, als Muttergesellschaft des zweitgrößten Baukonzerns Österreichs, begibt eine Anleihe mit einem Emissionsvolumen von 100 Mio. Euro, mit Aufstockungsmöglichkeit. Die Anleihe weist eine Laufzeit von 5 Jahren auf und wird fix verzinst. Der Kupon liegt voraussichtlich bei 5,25%. Das endgültige Emissionsvolumen und der Fixkupon (Zinssatz) werden unmittelbar vor der Zeichnungsfrist bekannt gegeben. Die Emittentin wendet sich nicht nur an institutionelle Investoren, sondern vorrangig an österreichische Privatinvestoren. Die Zeichnungsfrist für Privatinvestoren findet vom 21. bis 23. Juni 2010 statt, eine vorzeitige Schließung ist möglich. Joint-Lead Manager der Anleihe sind die UniCredit Bank Austria und die BAWAG P.S.K. Die Anleihe kann in allen Filialen österreichischer Banken und Sparkassen gezeichnet werden.

„Mit dem Emissionserlös wollen wir das weitere organische Wachstum des Unternehmens gewährleisten und dabei auch unsere gute Positionierung auf den ost- und südosteuropäischen Märkten absichern und ausbauen, wobei ein Fokus auf dem strategisch bedeutsamen Markt Russland liegt“, erläutert Dietmar Aluta-Oltyan, Präsident des Aufsichtsrates der ALPINE Holding und Miteigentümer des Unternehmens. Werner Watznauer, Geschäftsführer der ALPINE Holding GmbH ergänzt: „Darüber hinaus dient der Emissionserlös zur Stärkung der Kapitalbasis sowie der Refinanzierung bestehender Verbindlichkeiten. Für das angestrebte weitere Wachstum des Unternehmens wollen wir somit eine möglichst breite und damit sichere Finanzierungsstruktur erzielen.“

„Die Debutanleihe dieses traditionsreichen, gut aufgestellten Unternehmens unterstreicht wieder einmal die große Bedeutung des österreichischen Anleihemarktes in der Unternehmensfinanzierung“, zeigt sich Mag. Helmut Bernkopf, Vorstandsmitglied der UniCredit Bank Austria sehr zufrieden.

Dr. Christoph Raninger, Vorstandsmitglied der BAWAG P.S.K.: „Der attraktive Zinskupon von voraussichtlich 5,25% ist in Zeiten niedriger Sparzinsen für österreichische Privatinvestoren sicher eine interessante Veranlagungsmöglichkeit für einen überschaubaren Anlagezeitraum.“



### **ALPINE Holding GmbH/ALPINE Bau GmbH**

Die ALPINE Holding GmbH steht zu 83% im Eigentum der börsennotierten spanischen FCC Gruppe S.A. (Fomento de Construcciones Y Contratas, S.A.) und zu 17% im Eigentum von Ing. Dietmar Aluta-Oltyan, der die ALPINE Bau GmbH seit 1968 aufgebaut hat.

Die ALPINE Bau GmbH, das zweitgrößte Baununternehmen Österreichs, steht zu 100% im Eigentum der ALPINE Holding. Alle weiteren Gesellschaften sind Tochterunternehmen der ALPINE Bau GmbH. In 2009 erzielte die Unternehmensgruppe ALPINE Bau eine Bauleistung von rd. 3,4 Mrd. Euro (3,5 Mrd. in 2008) mit rd. 15.234 (15.530 in 2008) Beschäftigten. „Per Ende 2009 wies das Unternehmen bereits einen Auftragsstand von rd. 3,4 Mrd. Euro auf, dies entspricht der gesamten Jahresbauleistung 2009 und stellt somit eine gute Ausgangsbasis für das Geschäftsjahr 2010 dar“, erläutert Dr. Peter Preindl, Sprecher der ALPINE Bau Geschäftsführung. „Dank der geografischen Diversifikation und dem breit gefächerten Leistungsangebot ist das Unternehmen gut aufgestellt. Im Fokus werden weiterhin die Steigerung der Wirtschaftlichkeit von Großaufträgen, der Effizienz in der Unternehmensgruppe sowie die Minimierung der Risiken – unter anderem durch die entsprechende Gestaltung der Verträge – liegen,“ ergänzt Aluta.

Die Aktivitäten der ALPINE umfassen das gesamte Spektrum des Baugeschehens auf nationaler und internationaler Ebene: Hochbau, Verkehrswegebau, Brückenbau, Untertagebau, Spezialtiefbau, Kraftwerksbau und Umwelttechnik. Neben der konventionellen Bauabwicklung verfügt ALPINE über weitreichende Erfahrung im Bereich der Projektfinanzierung. Dazu zählt u. a. die Realisierung von PPP-Modellen. Neben einem flächendeckenden Netzwerk in Österreich und Deutschland, wo rd. 65% der gesamten Geschäftstätigkeit abgewickelt wird, baut der Konzern im CEE-SEE Raum seine Marktstellung kontinuierlich aus. Darüber hinaus ist das Unternehmen u.a. auch in Russland, China, Indien und Singapur erfolgreich tätig.

Mit dem größten Tochterunternehmen, der ALPINE Energie, verfügt die Gruppe über ein zukunftssträchtiges Standbein in der immer wichtigeren Sparte der erneuerbaren Energie sowie der Netzwerk- und Kommunikationstechnik. „In diesem Bereich sind wir bereits einer der größten Anbieter“, ergänzt Preindl.

### **Fakten der Unternehmensanleihe**

Emissionsvolumen: EUR 100.000.000, mit Aufstockungsmöglichkeit

Laufzeit: 5 Jahre endfällig

Stückelung: EUR 1000.--

Zinssatz: 5,25 % p.a. fix (indikativ)

(wird unmittelbar vor Beginn der Zeichnungsfrist festgelegt und veröffentlicht)

Tilgung: am Laufzeitende zu 100%

Zeichnungsfrist: 21. Juni bis 23. Juni 2010 (vorzeitige Schließung vorbehalten)

Joint-Lead: UniCredit Bank Austria und BAWAG PSK

Valuta: 1. Juli 2010



### **Aus- und Weiterbildungsoffensive**

Mit einer Vielzahl an Programmen, die neben der fachlichen und sprachlichen Aus- und Weiterbildung auch die Förderung der persönlichen Entwicklung mit einbezieht, zählt ALPINE zu einem der interessantesten Arbeitgeber der Baubranche. „In der Kompetenz unserer Mitarbeiter sehen wir auch in Zukunft den Erfolgsgarant für das erfolgreiche internationale Engagement des Konzerns“, ist sich Preindl sicher. Das Unternehmen investiert rd. 2 Mio. Euro in eine Aus- und Weiterbildungsoffensive. Derzeit werden 200 Lehrlinge beschäftigt. 2010 sollen bis zu 100 Lehrlinge aufgenommen werden.

Weitere Informationen: [www.alpine.at](http://www.alpine.at)

Unternehmenssprecherin: Mag. Karin Keglevich  
Tel: 0664 3380834, 01-532 2545-10  
Email: [keglevich@spa.co.at](mailto:keglevich@spa.co.at)

### **FCC**

*FCC ist der börsennotierte spanische Mutterkonzern. Das Geschäft der FCC ist stark diversifiziert. Mit 57 % wird mehr als die Hälfte des Umsatzes im Bausektor erzielt, 28 % mit Umweltdienstleistungen. Weiters umfasst das Geschäft von FCC die Produktion und den Handel mit Zement. Neben dem Bausektor ist FCC sehr stark im Bereich der Umweltdienstleistungen aktiv und bei der Abwasser- und Abfallbeseitigung spanischer Marktführer. Der Umsatz in 2009 belief sich auf 12,7 Mrd. EUR,. FCC beschäftigt gemeinsam mit ALPINE weltweit mehr als 90.000 Mitarbeiter.*

*Diese Mitteilung stellt eine Marketingmitteilung im Sinne des WAG bzw eine Werbeanzeige im Sinne des KMG, jedoch weder eine Finanzanalyse, noch eine auf Finanzinstrumente bezogene Beratung noch eine auf Finanzinstrumente bezogene Empfehlung dar. Das Angebot von Schuldverschreibungen der Emittentin (das „Angebot“) erfolgt ausschließlich durch und auf Grundlage des von der luxemburgischen Aufsichtsbehörde Commission de Surveillance du Secteur Financier gebilligten und veröffentlichten Prospekts (der „Prospekt“), der an der Geschäftsadresse der Emittentin Alte Bundesstraße 10, 5071 Wals/Salzburg und an den Adressen der Joint-Lead Manager, BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft, Georg-Coch-Platz 2, 1018 Wien und UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, 1010 Wien, während üblicher Geschäftszeiten in gedruckter Form kostenlos erhältlich ist. Im Zusammenhang mit dem Angebot sind ausschließlich die Angaben im Prospekt verbindlich; die Angaben in dieser Marketingmitteilung bzw Werbeanzeige sind unverbindlich.*

*Weder diese Pressemitteilung noch eine Kopie davon darf in den Vereinigten Staaten von Amerika, Australien, Kanada oder Japan verteilt oder dorthin übermittelt werden oder einer dort ansässigen Person zur Verfügung gestellt werden. Es erfolgt kein öffentliches Angebot von Wertpapieren der ALPINE Holding GmbH in Australien, Kanada, Japan oder den vereinigten Staaten*